

Ergebnisse vom Wochenende



FSG Falkensee - 1. FFC Turbine Potsdam D2: **2:2**
FF USV Jena - 1. FFC Turbine Potsdam D3 B1: **2:0**
FSV Babelsberg 74 - 1. FFC Turbine Potsdam B2: **1:6**
1. FFC Turbine Potsdam E - Spgm. Saarmund/Wilhelmshorst II: **2:4**
Eberswalder Sportclub - 1. FFC Turbine Potsdam D1: **1:6**
1. FFC Turbine Potsdam II - 1. FC Union Berlin: **7:1**
1 FFC Turbine Potsdam I - 1. FFC Frankfurt: **2:1**
FSV Forst Borgsdorf - 1. FFC Turbine Potsdam III: **2:5**

Wohin am Wochenende



Samstag, 20.09.2014

D-Juniorinnen - Kreisliga

13:00 Uhr: FSG Falken - 1. FFC Turbine Potsdam D2

B-Juniorinnen - Bundesliga

14:00 Uhr: FF USV Jena - 1. FFC Turbine Potsdam D3 B1

B-Juniorinnen - Landesliga

14:00 Uhr: FSV Babelsberg 74 - 1. FFC Turbine Potsdam B2

C-Juniorinnen - Kreisliga

14:30 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam C2 - 1. FFC Brandenburg C2

C-Juniorinnen - Landesliga

1. FFC Turbine Potsdam C1 - spielfrei

Sonntag, 21.09.2014

E-Juniorinnen - 1. Kreisklasse

09:00 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam E - Spgm. Saarmund/Wilhelmshorst II

D-Juniorinnen - Kreisliga

10:00 Uhr: Eberswalder Sportclub - 1. FFC Turbine Potsdam D1

F-Juniorinnen - 1. Kreisklasse

RSV Eintracht 1949 II - 1. FFC Turbine Potsdam F

2. Frauen - Bundesliga

11:00 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam II - 1. FC Union Berlin

1. Frauen - Bundesliga

14:00 Uhr: 1 FFC Turbine Potsdam I - 1. FFC Frankfurt

Frauen Landesliga

FSV Forst Borgsdorf - 1. FFC Turbine Potsdam III

Kantersieg

SC Falkensee/Finkenkrug - Turbine B2

von DJ Edison

Mannschaft

1 - Josefina Obieglo (Tor)

6 - Shanice Forderer

8 - Henriette Franz

9 - Jana Pifrement (C)

11 - Lea Wittan

13 - Eileen Blech

15 - Svenja Sangerhausen

20 - Charlotte Krause aka Lotte

29 - Maya Müller

33 - Elisa Lunnebach aka Eli

Das Spiel von den Mädels um Trainer Basti fing mit einiger Verspätung an. Der angesetzte Schiedsrichter war nicht vor Ort. So musste ein Ersatzschiedsrichter das Spiel leiten. Turbine

begann sehr nervös und so musste Josefina ein Schuss von Falkensee in der 3. Minute parieren. Doch dann kam Turbine öfter ins Spiel und erspielte sich Torchancen en gros. Sie schafften es einfach nicht, den Ball zwischen den drei Torstangen zu bugsieren. Dann fasste sich Eli ein Herz und zog einfach mal ab. Mit einer schönen Bogenlampe über die Keeperin setzte sie den Ball zum 1:0 in der 22. Minute ins Netz. Es ging munter weiter. Vier Minuten später die nächste Chance durch Eileen, Die Keeperin von Falkensee konnte gerade noch so zur Ecke lenken. In der 31. Minute verdoppelten die Mädels die Führung nach einem Schuss von Lea, assestiert von Eli. Das war auch der Pausenstand.

Im zweiten Spielabschnitt über nahmen die Mädels gleich von Anfang an das Kommando. Ein schönes Solo von Eli bis vor's Tor, doch sie scheiterte an der Keeperin. In der 50. Minute dann das 3:0 durch Eli nach Zuspiel von Lea. Dann versuchte es Lea selbst und verzog.

In der 57. Minute durfte sich Lea, nach Vorlage von Shanice, in die Torschützenliste eintragen. Jetzt stand es 4:0 für unsere Mädels.

Danach wurde fleissig gewechselt. Zuerst kam Charlotte für Shanice aufs Feld, dann Maya für Jana, die verletzungsbedingt passen musste.

Die beiden eingewechselten Mädels fügten sich gleich in die Mannschaft gut ein. Turbine spielte munter weiter und durften nach 63 Minuten wieder jubeln. Nach einem Pass von Henriette vollendet Svenja zum 5:0. Turbine kam danach immer wieder vor's Tor, scheiterten jedoch an der gut aufgelegten Torhüterin von Falkensee. Es wurde dann einen packende Schlussphase geboten. Lea hatte fast das 6:0 auf den Fuss, traf aber nur das Aussennetz. Dann kam Charlotte vor dem Kasten von Falkensee und netzt in der 72. Minute zum 6:0 ein. Fünf Minuten später erzielte Eli das 7:0 und praktisch mit Schlusspiff erhöhte Eli zum Endstand von 8:0

Das war mal wieder ein Spiel, das sehr an die vorige Saison erinnerte. Die Mädels haben ein mit einigen Schwächen mitreissendes Spiel gezeigt.

Ein mitreissendes Spiel

FC Bornim - Turbine F

von DJ Edison

Mannschaft:

- 1 - Joline Franeck (Tor)
- 3 - Luisa v. Bülow
- 4 - Sophia v. Bülow
- 5 - Antonia ???
- 6 - Celine Bunde
- 7 - Tia Helwig
- 9 - Johanna Thobe (C)
- 10 - Paulina ???
- 11 - Frederike ???
- 13 - Henni ???
- 15 - Hannah ???
- 16 - Lucie Bulir

Mal sehen wie sich unsere Minis von Bettina Stoof im zweiten Spiel machen. Mit sechs Neulingen und einem anderen Tormädchen wollten sie die Anfangsschlappe vergessen machen, was zuerst nicht gelang. Nach 21 Sekunden musste Joline hinter sich greifen, vorher rettete sie noch hervorragend. In der 3. Minute kam es nach einem Abwehrfehler zum 0:2. Dann spielten die Minis richtig guten Fussball, jede ihrer Aktionen wurde immer wieder lautstark bejubelt, Obwohl Bornim öfter mal vor's Tor kamen, machte Joline eine gute Partie im Kasten. In der 14. Minute musste sie doch das 0:3 kassieren, und zwei Minuten später fabrizierte Johanna fast ein Eigentor. Aber es blieb bis zum Halbzeitpiff beim 0:3.

In der zweiten Halbzeit machten die Minis da weiter, wo sie aufgehört hatten und zeigten für ihre Verhältnisse eine bravoröse Leistung. Joline zeichnete sich öfter aus und die Mädels wollten den Anschlusstreffer erzielen. Lucie hätte es beinahe geschafft, aber sie verzog. Dann der Konter von Bornim und es stand in der 30. Minute 0:4. Die Mädels liessen sich nicht unterkriegen und spielten ihren Stiefel mit Spielfreude und Ehrgeiz herunter. Jede ihrer Aktionen wurde wieder lauthals beklatscht und bejubelt. Doch dann liessen auch ihre Kräfte etwas nach und mussten in der 38. Minute das 0:5 hinnehmen. Celine versuchte es noch einmal, kam vor's Tor un setzte den Ball an den Pfosten. Schade, Das Tor hätte ich ihr gegönnt. Ein klassischer Konter von Bornim im Anschluss brachte das 0:6. Joline war bei diesem Schuss machtlos. Eigentlich war schon Feierabend, aber der Schidsrichter ließ noch etwas nachspielen und so kam es in der Nachspielzeit zum 0:7. Nach 44 Minuten war dann endlich Schluß.

Die Mädels haben wirklich ein packendes und mitreissendes Spiel gezeigt. Das läßt hoffen.

Arbeitsieg

SG Schwielowsee - Turbine C2

von DJ Edison

Mannschaft:

25 - Sophia ???

3 - Merit Bartels

5 - Belana Franz

10 - Marta ???

11 - Marta ???

12 - Sophie Ahnert

13 - Lea Bergemann

15 - Leonie Grote

16 - Sarah Schwass

19 - Marlene Huja

21 - Wiebke ???

32 - Lena Fuchs

Die Mannschaft um das Trainergespann Bettine und Marco wollten ersten Sieg Auswärtssieg einfahren. Sie taten sich sehr schwer gegen die gut aufgestellten Mädels von Schwielowsee. Unsere Mädels hatten aber auch Tormöglichkeiten zu Hauf. Und Sophia im Kasten von Turbine hielt die 0. In der 25. Minute dann das erlösende 1:0 durch Leonie nach Vorlage von Lea. Ansonsten passierte bis zum Pausentee nichts weltbewegendes.

Im zweiten Spielabschnitt übernahm Turbine gleich von Anfang an das Kommando. Durch die Einwechslungen von Wiebke und Sarah, dreim Minuten später auch Merit, wurde das Spiel etwas lebhafter mit vielen Tormöglichkeiten. In der 57. Minute mussten die Mädels doch den Ausgleich hinnehmen. Vorausgegangen war ein klassischer Konter von Schwielowsee und Sophie musste hinter sich greifen, die bis dahin gut gehalten hatte. Danach verflachte die Partie etwas, aber Turbine wollte kein Remis, was ihnen auch gelang. So durfte sich in der 67. Minute Sarah zum 2:1 für die Turbinen in die Torschützenliste eintragen. Dann eine Minute später fast das 3:1, aber Sarah nach Vorlage von Lena, verzog. So endete das Spiel 2:1 für unsere Mädels. Herzlichen Glückwunsch.

Montagsspiel

Turbine U13 - SV 05 Rehbrücke

von DJ Edison

Mannschaft:

- 12 - Maya Battke
- 3 - Luisa Jungnickel
- 5 - Sarah Schwass
- 6 - Emily Ross
- 7 - Alisa Grincenco aka Zwergi
- 8 - Luisa Koch aka Hertha
- 9 - Lenina Burghardt (C)
- 10 - Helene Ruf
- 13 - Lena Fuchs
- 14 - Sophie Büttner
- 15 - Rahel Heretsch

Turbine legte gleich los wie die Feuerwehr. Nicht mal eine Zeigerumdrehung auf der alten Stoppuhr und es klingelte im Kasten von Rehbrücke. Sophie zimmerte den Ball unter den Giebel zum 1:0. Danach verflacht die Partie etwas und Rehbrücke kam öfter mal vor's Tor, aber Maya hielt bis dahin hervorragend. Mitte des ersten Spielabschnitts wurde Turbine etwas stärker und erarbeitet sich immer wieder Torchancen so z.B. Lenina in der 16. und 24. Minute, Zwergi in der 19. und endlich mal Hertha in der 27. Minute. Kurz vor den Pausenpfiff erzielte Sophie, nach Vorlage von Lenina, das 2:0 für unsere Mädels. Das war auch gleichzeitig der Pausenstand.

Im zweiten Spielabschnitt hatten die Mädels wieder viele Tormöglichkeiten, die sie jedoch nicht nutzten. Und wenn Rehbrücke vor's Tor kam, war Maya immer zur Stelle und verhinderte mit ihren Paraden das Gegentor. In der 50. Minute tankt sich Lenina durch die Abwehr und vollendet zum 3:0. Aber dann wieder mal die berühmte Schlussphase, wo die Mädels wieder mal kurz aufdrehten. Sie zeigten noch mal ihr Können und kamen in der 58. Minute zum 4:0. Endlich konnte sich Hertha in die Torschützenliste eintragen und kurz vor den Schlusspfiff erzielte Lenina sogar das 5:0 für unsere Mädels, was auch gleichzeitig der Endstand war.

Wieder gewonnen

SG Bornim - Turbine U13

von DJ Edison

Mannschaft:

- 1 - Maya Battke (Tor)
- 3 - Luisa Jungnickel aka Lulu
- 5 - Sarah Schwass
- 6 - Emily Eckardt aka Ecki
- 7 - Alisa Grincenco aka Zwergi
- 8 - Luisa Koch aka Hertha
- 9 - Isabel Bühler
- 10 - Helene Ruf
- 11 - Nele Firschau
- 13 - Lena Fuchs
- 14 - Sophie Büttner (C)
- 16 - Vanessa Storch

Die Mädels um Trainer Matthias Storch hatten vor, den zweiten Sieg im ersten Auswärtsspiel einzufahren. Turbine tat sich etwas schwer, aber dann nach fünf Minuten die erste sehenswerte Chance durch die Kleinste auf dem Feld, zwei Minuten später versuchte es Helene, die am Torwart hängenbleibt. Dann versuchte es einfach mal Lena mit Erfolg und drischt die Kugel ins Angel und es stand 1:0 für unsere Mädels. Jetzt ist der Knoten geplatzt und die Mädels nahmen das Heft in die Hand und verdoppelten durch Sarah zwei Minuten später die Führung. Es ging munter weiter mit Torchancen, aber sie bekamen nicht den Ball zwischen den drei Torstangen, bis sich Isabel, die neu in der Mannschaft ist, ein Herz fasste und zum 3:0 abzog. Es waren noch einige Minuten zu absolvieren und Bornim drängte zum Anschlusstreffer, aber Maya, die kaum was zu tun hatte, machte ihre Sache hervorragend und verhinderte den Gegentreffer mit einer Parade. So ging es zum Pausentee.

Im zweiten Spielabschnitt machten die Mädels gleich Dampf. Nach gerade 38 Sekunden klingelte es im Kasten von Bornim. Torschützin Zwergi zum 4:0. Doch dann der 41. Minute Handspiel im virtuellen 16er und es gab Elfmeter. Sophie sollte ihn verwandeln, tat es aber nicht und setzte den Ball an den Pfosten. Und weiter gings im Text. Helene schoss aufs Tor und verzieht und dann im Gegenzug machte Sophie Ihren Fehler wieder gut und erzielte das 5:0. Ein Selbsttor von Bornim in der 47. Minute machte das halbe Dutzend voll. Die Mädels erspielten sich immer wieder Chancen, so z.B. Nele in der 54. Minute aus halblinker Position, die knapp verzog. Eine Minute später dann das 7:0 durch Helene nach Pass von Ecki. Jetzt wurde es eine turbulente Schlussphase. In der 57. Minute verschießt Helene ein Foulelmeter und knallt den Ball an den Querbalken. Eine Minute später dann das 8:0 durch Sophie. Und Maya? Sie hatte kaum was zu tun, und wenn, dann war sie immer zur Stelle. Nach 62 Minuten war Schluss. 8:0 für unsere Turbinen.

Zweites Spiel, zweiter Sieg. Die Mädels brachten mal wieder die Jungs zum Heulen.

Im Sonntagsspiel mussten die neu formierten E-Mädels unter Chris die zweite Schlappe hinnehmen. Es war ein deutlich besseres Spiel als in Brück. Das einzige Tor erzielte Eva Wuttig. Endstand dort 1:15.

Mannschaft E-Juniorinnen

- 1 - Charlize Galle
 - 2 - Eva Wuttig
 - 3 - Lisa Priebe
 - 4 - Felina Rüchel
 - 5 - Alina Ullmann
 - 6 - Leandra Winkelhofer aka Lele
 - 9 - Panajota Kypriandis
 - 10 - Lara Rutz aka Gertrud
 - 13 - Sophie Daniel
 - 15 - Isabel Wagner
-

Änderung der Wochentermine



Das Spiel des 1. FFC Turbine Potsdam III am 14.09.2014 entfällt.

SpVgg. Seddin/Beelitz - Turbine Potsdam U15



Saison 2014/15 Punktspiel

SpVgg. Seddin/Beelitz - Turbine Potsdam U15

30.08.2014, 13.00 Uhr

Aufstellung:

1 - Trenz, Franziska

14 - Matthees, Josephine

17 - Barthel, Angelina

9 - Fiedler, Lia

5 - Albrecht, Lina

16 - Gleisberg, Anne

18 - Nitschke, Lea

8 - Trapp, Louise

10 - Müller, Marlene

12 - Weidauer, Sophie

13 - Bahnemann, Lea

7 - Hähnel, Emily

19 - Jase, Joan

4 - Marinov, Antonia

15 - Kirschstein, Merle

6 - Lattke, Alina

2 - Rohde, Marleen

21 - Flügge, Laura

Trainer: Jürgen Theuerkorn

Co-Trainer: Matthias Zube

Auswechslungen:

2. Minute

Bahnemann für Albrecht

Jase für Fiedler

6. Minute:

Lattke für Trapp

Eine neue Saison hat begonnen. Heute berichten vom 1. Spieltag der U15-Juniorinnen, welche in der männlichen Staffel der C-Junioren Havelland Süd spielen. Die Spielstätte ist Beelitz, Stadion des Friedens.

Wir sehen viele neue Gesichter in der Mannschaft, bedingt auch dadurch, dass aus den unteren Altersgruppen Spielerinnen aufgerückt sind bzw. einige in das Team der U17 integriert wurden, dass von Sven Weigang trainiert wird.

Nach kurzem Abtasten fiel in der 6. Minute bereits der Führungstreffer. Dieser entstand durch eine Freistoßsituation, welche sich Marlene Müller zunutze machte, indem sie aus 18 Metern Entfernung den Ball versenkte. Im Spielverlauf erarbeiteten sich die Turbinen so etliche Torchancen, welche aber nichts Zählbares brachten. So wurde es dann doch in der Anfangsphase etwas eng. Der Ausgleich fiel in der 11. Minute nach einem Abwehrfehler. Ausgezeichnet hatte sich auch die Torfrau, die knifflige Situationen bereinigte bzw. Konter einleitet, wie in der 13. Minute, wo Louise Trapp mit dem Ball davonflog und nur knapp übers Tor schoss. So nach und nach kam die Turbine in Fahrt. In der 16. Minute machte sich die Spielerin mit der Nummer 8 wieder aus dem Staub, wurde aber noch abgefangen. In der 19. Minute wurden die Turbinen für ihre Mühen belohnt. Sophie Weidauer kam über links zum Schuss zur erneuten Führung. Es boten sich im Anschluss noch mehr Möglichkeiten, z. B. Standardsituationen, welche das Ziel nicht erreichten. In der Nachspielminute der ersten Halbzeit setzte sich Sophie noch einmal durch und erhöhte auf 3:1.

Die Fortsetzung folgte auch in der 2. Halbzeit. In der 41. Minute kam Lea Nitschke über links zum Schuss, nachdem sie das gesamte Feld durchlief und die Führung zum 4:1 ausbaute. Im Verlauf des Spiels kamen beide Mannschaften zu Standardsituationen, die aber nichts Zählbares einbrachten.

Auch ein eroberter Ball von Josephine Matthees flog weit übers Tor (45. Minute). Der 5:1 Endstand wurde hergestellt, nach der Gastgeber eine Ecke nicht verwandeln konnten, der Konter wurde durch Louise Trapp vollendet (55. Minute). Bewundernswert ist immer, wie oft sich Sophie durchsetzen konnte und den Abwehrriegel der Gegnerinnen durchbrach. In der Schlussphase fielen keine Tore mehr.

Unterm Strich muss man sagen, dass das Trainergespann eine gute Mannschaft beisammen hat und die Eröffnung der Liga gut gemeistert hat. Ich bin sicher, dass wir noch weitere gute Spiele sehen werden, auch wenn sich die Mannschaft erst finden muss.

Volker Breitzkreutz

Zum Sieg in Essen



Zunächst möchte ich meine Freude darüber äußern, dass dieses schwere Spiel gegen unseren „Angstgegner“ letztlich erfolgreich dank einer erheblichen Steigerung in der 2. HZ absolviert wurde. Im nächsten Heimspiel bedarf es einer weiteren Steigerung, um endlich mal wieder gegen Frankfurt den Bock umzustoßen. Hoffentlich können dann einige der noch verletzten Spielerinnen (Jojo, Pauli, Lisa) wieder mitspielen.

Am Rande des Spiels in Essen hatten ich und andere Turbine-Fans ein schönes Erlebnis. Bereits vor dem Spiel kam die Trainerin der Schweizer Nationalmannschaft, Martina Voss-Tecklenburg auf uns zu und begrüßte uns per Handschlag. Das möchte ich mal mit unserer Frau Neid erleben, die ja wohl auch anwesend war. Auch nach dem Spiel kam es zu angeregten Gesprächen mit Martina V-T. Sie konnte sich auch gut erinnern, dass ich mit anderen Fans nach einer „Turbine hautnah“-Veranstaltung Lia Wälti Grüße an sie mitgegeben hatte. Darin hatten wir uns u.a. dafür bedankt, dass Lia praktisch auf ihre Empfehlung zu Turbine gekommen ist. Gleichzeitig hatten wir auf die uns beim Potsdamer Hallenpokal als Torschützenkönigin und eine der besten Spielerinnen aufgefallenen Florijana Ismaili hingewiesen. Wie Martina V.T. jetzt sagte, ist „Flori“ in der Schweizer Nationalmannschaft auf sehr gutem Wege und es wäre für ihre weitere Entwicklung gut, wenn sie in

der BL spielen könnte. Ich könnte sie mir sehr gut als weitere Verstärkung in Potsdam vorstellen. Es wäre sehr schade, wenn sie demnächst mit Freiburg, München oder wem auch immer gegen uns antreten würde. Vielleicht kann unsere neue Kapitänin hier ihre Beziehungen nach Bern noch ausspielen.

Ich will mich hier nicht als „Spielerberater“ aufspielen, aber ich glaube, dass viele Fans „Flori“ vom Hallenturnier noch in guter Erinnerung haben und ähnlich denken.

Euer Turbine-Fan Günter

Termine der 37. Kalenderwoche



14.09.2014	F-Juniorinnen (Bettina)	10:00 Uhr	Elstal : F (Auswärtsspiel)
	E-Juniorinnen Frei		
10.09.2014	D 3-Juniorinnen (Matthias)	17:30 Uhr	D3 : Rehbrücke (Heimspiel)
12.09.2014	D 2-Juniorinnen (Jörg)	17:30 Uhr	D2 : Schwielowsee (Heimspiel)
14.09.2014	D 1-Juniorinnen (Mike)	10:00 Uhr	D1 : Wandlitz (Heimspiel)
10.09.2014	C 1-Juniorinnen (Heiko) Pokal	18:00 Uhr	C1:Friedersdorf (Auswärtsspiel)
14.09.2014	C 1-Juniorinnen (Heiko)	11:30 Uhr	C : Sieversdorf (Heimspiel)
13.09.2014	C 2-Juniorinnen (Marko+Bettina)	10:00 Uhr	Schwielowsee : C 2 (Auswärtsspiel)
14.09.2014	B-Juniorinnen (Basti)	14:00 Uhr	FSG Falkensee : B (Auswärtsspiel)
13.09.2014	B-Juniorinnen	16:00 Uhr	Magdeburger FFC

Achtung: Dieses Spiel findet nicht in Potsdam, sondern auf dem Rasenplatz, Stadion des Friedens, Bergstr. 1, 14547 Beelitz statt.

Auftakt nach Maß

Turbine U13 (ex D1) - FC Deetz

von DJ Edison

Mannschaft:

1 - Maya Bathke

4 - Emily Kerber aka Kerberchen

8 - Luisa Koch aka Hertha

9 - Emily Ross

10 - Alisa Grincenco aka Zwergi

11 - Nele Firschau

13 - Lenina Burghardt

14 - Sophie Büttner (SF)

15 - Rahel Heretsch

16 - Vanessa Storch

Neue Saison, neue Mannschaft und neue Spielkassen. Wie oben erwähnt heisst die Mannschaft nun Turbine U13. Endlich ist die Durststrecke vorbei und es wird wieder Fussball gespielt. Wurde aber auch Zeit.

Wie man sieht sind viele viele ehemalige E1-Akteure in Matthias' neuer Mannschaft, die sich unter Federführung von Sophie Büttner erstmal finden muss.

Los ging's im ersten Spiel gegen die Jungs von FC Deetz, die von Anfang an Druck machten und so in der vierten Minute die erste Kopfballchance hatten. Jetzt erspielten sich die Turbinen Chancen. Sophie rennt über das Feld bis zum virtuellen 16er, bleibt aber am Torwart hängen. 60 Sekunden später war es wieder Sophie nach Zwergi's Assist und dann versuchte es Zwergi selbst, jedoch ohne Erfolg.

Dann endlich nach 12 gespielten Minuten eröffnete Kerberchen den Torreigen. 1:0 Für die Turbinen. Vier Minuten später erzielte Zwergi nach Pass von Lenina das 2:0. Nicht mal 60 Sekunden sind vergangen, da schlug es erneut ein. Diesmal war Sophie zum 3:0, nach Zuspiel von Zwergi, an der Reihe. Es ging gleich munter weiter, aber nicht für uns, sondern für Deetz, die praktisch nach dem Anstoß per Kopfball zum 1:3 verkürzen konnten. Da musste Maya zum ersten Mal hinter sich greifen und drei Minuten später wieder den Ball aus dem Netz holen.

Voraus ging ein grober Abwehrschnitzer von Vanessa. Die Partie verflachte etwas und dann rannte Sophie mal wieder über das Feld und vollendete nach schönem Solo zum 4:2. War das schon der Pausenstand? Nee. Ein krasser Abwehrfehler brachte Deetz nochmal heran.

So stand es nach 32 Minuten 4:3 für die Mädels.

Im zweiten Durchgang übernahmen die Mädels gleich von Anfang an das Kommando, allerdings ohne was zählbares. Nach acht Minuten dann Doppeltorchance, zuerst von Zwergi, dann von Sophie, die beide am Keeper hängenblieben. Dann kam Lenina nach vorne und setzt den Ball nach Vorlage von Zwergi zum 5:3 in die Maschen. Jetzt nahmen die Mädels etwas den Fuß vom Gas und Deetz kam etwas besser in die Partie. Ein Fehler von Vanessa brachte in der 45. Minute Deetz wieder heran. 5:4. Es passierte danach nicht viel. In der 52. Minute zeichnete sich Sophie erneut aus und stellte den alten Zwei-Tore-Abstand, nach Pass von Zwergi, wieder her. Jetzt begann eine heisse Schlussphase. In der 54. Minute musste Maya das fünfte Mal den Ball aus dem Netz holen, Voraus ging mal wieder ein Abwehrfehler der Hintermannschaft. Es ging hin und her. 56. Minute das 7:5, diesmal von Kerberchen, die einfach mal ins lange Eck schoss. Postwendend kam Deetz vor's Tor und erzielten nicht das 7:6, weil Maya einfach herauslief und den Einschlag verhinderte. Aber dann, ein Solo von Lenina bis vor's Tor und sie vollendete in der 58. Minute zum 8:5 für unsere Mädels. Das war auch gleichzeitig der Endstand. Holla, die Waldfee, das war ein Spiel.

Zuvor hatte die F von Bettina ihr erstes Punktspiel gegen SV Dallgow. Das war für mich eine Premiere. Ich kannte die Mannschaft nur von Vereinsprojekten und Hallenturnieren. Das Spiel endete mit einer 0:13-Schlappe.

F- Mannschaft:

- 12 - Celine Bunde (Tor)
- 3 - Josephine Schmich
- 4 - Tia Helwig
- 5 - Johanna Thobe
- 6 - Lucie Bulir
- 7 - Pia Ganschow
- 11 - Joline Reblitz
- 16 - Chelsea Kreutzer

[Vorstellung Turbine II](#)



Liebe Freunde, Fans und Sympathisanten des 1. FFC Turbine Potsdam,

auf diesem Weg möchte ich euch auch unsere 2. Mannschaft vorstellen. Auch diese Mannschaft ist durch einige Nachrücker aus der U17 der letzten Saison stark verjüngt. Drücken wir ihr die Daumen, dass sie schnell zusammen finden und von schweren Verletzungen verschont bleiben. Vielleicht gelingt dann auch der 3. Titel in Folge in der 2. Bundesliga Nord.



Unsere Nummer 1: Laura Engler



Unsere Nr. 27: Inga Schuldt



Unsere Nr. 2: Gina Schneider



Unsere Nr. 5: Viktoria Krug



Unsere Nr. 6: Isabella Möller



Unsere Nr. 7: Therese Baum



Unsere Nr. 8: Sandra Wiegand



Unsere Nr. 9: Lara Junge



Jennifer Hipp



Unsere Nr. 10: Ingrid Wells



Unsere Nr. 13: Sophia Stückrad



Unsere Nr. 16: Dorothea Greulich



Unsere Nr. 17: Viktoria Schwalm



Unsere Nr. 18: Laura Lindner



Unsere Nr. 19: Laura Erdmann



Unsere Nr. 20: Cheyenne Ostermann



Unsere Nr. 22: Jaqueline Borucki



Unsere Nr. 31: Monique Gramsch



Unsere Nr. 32: Liesa Seifert



Unsere Nr. 39: Annika Hofmann



Unser Trainer: Thomas Kandler



Unser Co-Trainer: Michael Schubert



Unser Betreuer: Frank Antelmann



Unsere Physio: Jessica Viehweger



Das Team der Saison 2014/15 und Titelverteidiger

Mittlerweile rollt auch in der 2. Bundesliga Nord der Ball wieder und unsere Mädels sind durchwachsen in die neue Saison gestartet: Einer gerechten 0:2-Heimniederlage gegen den Aufsteiger aus Meppen folgte ein verdienter 2:1-Auswärtssieg bei den Störchen in Kiel.

Euer Tom

GERNE SCHLAFLOS WEGEN PAULINE UND DREI POKALE NACH DEUTSCHLAND

Eine Überschrift sollte immer kurz und knackig sein und neugierig auf den nachfolgenden Artikel machen. Da ist mir natürlich Pauline eingefallen, aber auch unsere anderen beiden Turbine-Mädels, Wiebke und Felicitas, haben natürlich genauso einen Anteil am WM-Titel. Aber da Pauline durch ihrern Einsatz, die vielen wunderschönen Tore, die ihr am Ende den Sillbernen Schuh einbrachten, und das zeitweise Tragen der Kapitänsbinde sich mehr in den Blickpunkt gespielt hat, lag solche Schlagzeile nahe. Aber auch Pauline hätte nicht so spektakulär aufspielen können, wenn sie nicht so gute Mitspielerinnen gehabt hätte. Hier möchte ich nur Sarah Däbritz, Lina Magull und Meike Kämper erwähnen. Letztere ist zurecht als beste Torfrau des Turniers ausgezeichnet worden. Da hat es Neuzugang Gaga beim MSV echt schwer sich gegen sie als Stammkeeperin zu behaupten. Nach einigen Problemen auf Sardinien ist Gaga jetzt in Duisburg gelandet. Ich konnte sie beim Pokalspiel der Duisburgerinnen in Hohen Neuendorf am letzten Sonntag beobachten, das der Bundesligist zwar 5:0 gewann, aber in dieser Verfassung Schwierigkeiten im Ligabetrieb bekommen wird und ein ganz „heißer“ Abstiegskandidat ist. Da kann ich die Meinung von Trainer-Neuling Inka Grings leider nicht teilen, die im Kicker davon sprach, Nummer 1 von NRW werden zu wollen.

Aber das soll uns jetzt noch gar nicht so sehr interessieren. Im Moment freuen wir uns über den U20-WM-Titel unserer Frauen. Wenn man sich dafür die Nächte um die Ohren geschlagen hat, wünscht man sich natürlich, dass Pauline diese Form auch in die neue Bundesliga-Saison rüber retten kann. Für mich fing das Turnier etwas schleppend an, denn ich hatte den etwas verwirrenden Videotext von Eurosport falsch gedeutet und dadurch das erste Spiel gegen die USA verpasst. Dann aber habe ich , so gut es ging alle weiteren Spiele verfolgt. Der Höhepunkt aus deutscher Sicht war selbstverständlich das 5:5 gegen China und das aufreibende Finale gegen Nigeria. Wenn unsere drei Turbinen dies aus Versehen lesen sollten, gratuliere ich ihnen zu diesem Erfolg recht herzlich.

Mein Fazit dieser Veranstaltung lautet: Pauline muss ab sofort in den Sturm. Obwohl sie zwar laufstark ohne Ende ist, ist sie aus meiner Sicht in Mittelfeld und Abwehr verschenkt.

Geschrieben: 26. AUGUST 2014 gegen 8:15

Testspielmarathon in der Waldstadt am 17.08.2014

Gleich 3 Turbine Teams traten heute zu Testspielen an. Den Anfang machte unsere 3. Frauen Mannschaft, die aber wie im Vorjahr zum Großteil aus Juniorinnen bestand. Zu Gast war das neue Frauenteam vom SV Babelsberg 03. Eines vorweg: Als neues Team boten die Gäste eine beeindruckene Leistung. In der ersten Hälfte konnten unsere Mädels noch einigermaßen dagegen halten, mussten aber durch die überlegenen Gäste in der 22. und 23. Minute das 0:2 hinnehmen. Dies war auch der Pausenstand.

Zu Beginn der 2. Hälfte kam Turbine etwas auf, jedoch zeigte Babelsberg in der 55. Minute durch einen schulmäßigen Konter, wie man es richtig macht - 0:3. Nun ging es Schlag auf Schlag. Obwohl sich Keeperin Saskia Bude mehrfach auszeichnete, zog Babelsberg bis zur 68. Minute auf 0:7 davon. In der 72. und 78. Minute konnte Turbine zwar auf 2:7 verkürzen, jedoch stellte Babelsberg den 2:8 Endstand her. Turbine III bildet mit einigen Spielerinnen des aufgelösten RSV Eintracht Teams in dieser Saison eine Art Spielgemeinschaft. Aber trotz mehrmaligen Bittens bekam ich keine vollständige Aufstellung, so dass ich sie dieses Mal schuldig bleiben muss.

Im 2. Spiel des Tages traten wie schon im Vorjahr unsere U17 I Mädels gegen die 2. Frauenmannschaft des FFV Leipzig an. Ich freute mich drauf, hatte unsere U17 doch in der Vorsaison durch ihr Auftreten auf und auch abseits des Platzes sich einen festen Platz in meinem Herzen erobert. Nun, etliche Mädels sind jetzt im Damenbereich aktiv und so kamen an der Seite der neuen Kapitänin Katja Friedl 9 Spielerinnen zum Einsatz, die in der Vorsaison noch ausschließlich in der U15 I aktiv waren. Von Anfang an kontrollierte Turbine das Spiel und nach mehreren guten Chancen brachte „Mille“ mit einem Schuss aus dem Hinterhalt die Turbinen 1:0 in Front. 2 Minuten später konnte Leipzig nach einer Ecke ausgleichen. Nun zeigte Gina, dass sie zwar klein von Wuchs ist, aber schon in der C I zu den besten zählte. Nach einer Flanke von Charlene war sie in der 18. Minute zu Stelle - 2:1. 4 Minuten später erzielte sie ein „Wembley-Tor“ (war aber nicht drin). Dann servierte sie eine Flanke auf Charlenes Kopf - der krachte an die Latte. In der 28. Minute schlug Aline eine Flanke auf „Mille“ - Latte. Aline schaltete am schnellsten und staubte zum 3:1 ab. Nach einer weiteren Chance von Aline ging es mit 3:1 in die Pause.

In der zweiten Hälfte wechselten beide Teams munter hin und her und es gab die ein oder andere Möglichkeit. Den Schlusspunkt setzte in der 85. Minute Annalena mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 4:1. Eine solide Leistung. Aber zum Auftakt am 6. September wartet in Bremen ein Gegner von ganz anderem Kaliber. Für Turbinen U17 waren heute im Einsatz: die Keeperinnen Jean-Marie Ehrke und Marie Heinze, sowie Jil Albert, Rosalie May, Letizia Radloff, Sarah Scheel, Katja Friedl (SF), Anna-Sophie Frehse, Melissa „Mille“ Kössler, Gina Chmielinski, Aline Reinkober, Charlene Nowotny, Annalena Kaplinski, Isabelle Spolaczyk, Anny Hörnke, Grace Lehwald und Denise Simon.

Im 3. Spiel trat unsere Zweite (in deren Reihen 5 Mädels aus der vorherigen U17 standen) gegen die B-Jungs von Grün-Weiß Piesteritz an. Nach gegenseitigem Abtasten hatte Tessi in der 10. Minute die erste Chance. In der Folge hatten die Gäste bis zum Schlusspfiff jedoch mehr vom Spiel. Bis auf eine Chance in der 13. Minute, die Laura im Verbund mit der Abwehr klären konnte, sprang für Grün-Weiß aber zunächst nicht viel heraus. In der 33. Minute kam dann unsere zweite über rechts. Die

Gästeabwehr kam nicht richtig ran und Sophia staubte zum 1:0 ab. Es dauerte bis zur 42. Minute: Grün-Weiß bekam einen Freistoß, die Turbine Abwehr war sich uneinig und es stand 1:1. Zwei Minuten später hätten die Gäste in Führung gehen können, vergaßen aber nach einem Fernschuss auf den zweiten Ball zu gehen.

In der zweiten Hälfte liefen sich die Turbinen oft in der gut gestaffelten Gästeabwehr fest. Die Gäste ihrerseits führen gefährliche Konter und Inga konnte sich mehrfach auszeichnen. In der 62. Minute war sie aber machtlos, als Grün-Weiß einen dieser Konter zum 1:2 nutzte. In der 76. Minute nutzten die Gäste eine zu lasche Abwehr zu einem Volleyschuss aus 20 Metern - 1:3. Die Chance zu verkürzen hatte unsere zweite in der 84. Minute durch eine Ecke, jedoch konnten die Grün-Weißen den Ball von der Linie kratzen. So endete dieses Spiel 1:3 und zeigte, dass speziell in der Abwehr noch viel Arbeit ansteht. Für unsere zweite waren heute im Einsatz: die Torfrauen Laura Engler und Inga Schuldt, sowie Sandra Wiegand (SF), Liesa Seifert, Laura Erdmann, Lara Junge, Sophia Stückrad, Laura Lindner, Chayenne Ostermann, Gina Schneider, Viktoria Schwalm, Theresa Baum, Jaqueline Borucki, Dorothea Greulich, Annika Hofmann und Monique Gramsch.